



Hofstetten-Flüh *aktuell* 10/2018





Immer da, wo Zahlen sind.

Mehr erfahren:
raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig

Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten

061 406 22 44

birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Wie gross die Macht der Worte ist,
wird selten recht bedacht.*

Friedrich Hebbel

Hofstetten-Flüh **aktuell** 10/2018 42. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 Fax 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch – news – Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthuel

Kulturerbejahr 2018

Das Bewusstsein für unsere Gesellschaft und unsere Zugehörigkeit beruht auf einem gemeinsamen kulturellen Erbe. Dieses Erbe nehmen wir seit Kindesbeinen bewusst und unbewusst in uns auf: über Umgebung, Traditionen, Kunst, Gebäude, Landschaften, Essen und Handwerk.

Diese Vielseitigkeit ist eine grosse Chance, denn das Kulturerbejahr 2018 soll ein Jahr für alle werden! Die Grenzen zwischen den einzelnen Bereichen des Kulturerbes sind fließend. Die Zusammenarbeit, die Verknüpfung und gemeinsames Engagement unter allen Akteuren ist erwünscht.

Wirkungsebenen

Ausgangspunkt der Kampagne *#Kulturerbe2018* sind die Bedeutung des Kulturerbes für den Einzelnen und für die Gesellschaft sowie die positive Wirkung, die es in vielen Bereichen entfaltet. Diese drei Wirkungsebenen bilden innerhalb einer reichen thematischen Fülle der Aktivitäten eine gemeinsame Klammer für das Kulturerbejahr 2018.

Kulturerbe ist mein Erbe

Das Kulturerbe ist ein Geschenk: Wie alle anderen bist du eingeladen, es zu nutzen. Gleichzeitig braucht das Kulturerbe deinen Einsatz, damit es auch für nachfolgende Generationen erlebbar bleibt.

Ohne das individuelle Engagement sind der Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung unseres Kulturerbes undenkbar. Ohne die persönliche Identifikation von Einzelpersonen würde es in vielen Fällen nicht einmal wahrgenommen. Der Zugang zum Kulturerbe ist ein Recht aller Menschen. Führt die aktive Teilhabe am Kulturerbe zu positiven Gefühlen wie Neugier, Freude, Stolz und sogar Begeisterung, ist der Weg zum eigenen persönlichen Einsatz für das Kulturerbe nicht weit.

Die erste, individuelle Wirkungsebene macht das Kulturerbe von etwas Abstraktem, auf das der Einzelne scheinbar keinen Einfluss hat, zu etwas individuell Erleb- und Gestaltbarem.

Kulturerbe ist unser Erbe

Das Kulturerbe ist unser gemeinsamer Schatz. Es ist Teil unserer Geschichte und beeinflusst uns im Hier und Jetzt. Zusammen tragen wir die Verantwortung für seine Zukunft.

Unser Kulturerbe prägt nicht nur die Identität des Einzelnen, sondern ist ein gewichtiger Anker für unsere Gesellschaft. Es prägt und umgibt uns oft unbemerkt und scheint wie selbstverständlich vorhanden zu sein. Es ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, zu erkennen, zu benennen und zu vermitteln, welchen Wert und welche Bedeutung das Kulturerbe für die Gemeinschaft im Heute hat. Ebenso steht die Gesellschaft dauerhaft in der Pflicht, einen

Umgang mit dem Kulturerbe zu finden, der nachfolgenden Generationen Handlungsspielräume lässt.

Die zweite, gesellschaftliche Wirkungsebene lädt zu einer Diskussion über die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber dem heutigen und künftigen Kulturerbe ein.

Kulturerbe kann mehr

Das Kulturerbe lebt durch die Menschen, die es entdecken, darüber sprechen, es pflegen, nutzen und verändern. Das Kulturerbe und seine Wahrnehmung verändern sich dadurch permanent. Der aktive Dialog hilft, innovative Lösungen zu finden.

Das Kulturerbe ist eine reichhaltige und zugleich endliche Ressource, die auf vielfältige Weise Wertschöpfung generiert, zur Lebensqualität beiträgt und Grundlagen für Innovationen bereitstellt. Erhalt, Pflege, Vermittlung und Weiterentwicklung des Kulturerbes kosten aber Geld und schränken allenfalls andere öffentliche und private Interessen ein. Mögliche Spannungsfelder müssen frühzeitig erkannt werden und verlangen nach einem Dialog der Beteiligten. Das Kulturerbejahr 2018 bietet die Gelegenheit, Gemeinsamkeiten und Differenzen zu erörtern, zu diskutieren und nach neuen Lösungsansätzen zu suchen.

Die dritte, kontextuelle Wirkungsebene benennt und vermittelt die vielfältigen Potentiale des Kulturerbes und sucht den öffentlichen Dialog im Umfeld aktueller Chancen und Herausforderungen.

Auch wir sind mit einem Angebot dabei. **Details auf Seite 38 in diesem Heft.**

Kommission Kultur, Jugend, Alter und Sport

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Aus dem Gemeinderat vom 15.05., 05.06., 19.06. und 21.08.2018

➤ **Einbürgerung**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Frau Feta Sufie das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zuzusichern. Die Gesuchstellerin erfüllt die gesetzlichen Pflichten für die Aufnahme ins Bürgerrecht des Kantons Solothurn.

➤ **50 Jahre Feuerwehr Hofstetten-Flüh: Defizitgarantie**

Am 13. Oktober 2018 feiert die Feuerwehr Hofstetten-Flüh anlässlich der Hauptübung das 50jährige Jubiläum des Zusammenschlusses der beiden Feuerwehren der Ortsteile Hofstetten und Flüh. Das umfangreiche Festprogramm beinhaltet unter anderem spezielle Aktivitäten für Kinder und ein Abendprogramm. Ebenso werden die Rega mit einem Einsatzhelikopter und eine Jugendfeuerwehr vor Ort sein. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt, die Besucherzahlen bzw. Einnahmen sind jedoch wetterabhängig. Bei schönem Wetter werden ca. 400 Besucher erwartet. Bei schlechtem Wetter muss gemäss Budget mit einem Fehlbetrag gerechnet werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig eine Defizitgarantie von CHF 5'000.– abzugeben.

➤ **Kanalsanierung 2018**

Im Rahmen des Mehrjahres-Sanierungs- und Werterhaltungsprogrammes wurden im Jahr 2017 die dringlichsten Innensanierungen der Abwasserleitung ausgeschrieben. Da in der Regel erst bei der Detailofferte ersichtlich wird, in welchem Kostenrahmen sich die Reparaturarbeiten bewegen, wurde die Ausschreibung mit dem Passus versehen, dass einzelne Etappen eventuell erst im 2018 ausgeführt werden. Der Gemeinderat beschliesst nun einstimmig, diese Restarbeiten in der Höhe von CHF 60'000.– an die Firma Arpe AG, Buckten, zu vergeben.

➤ **Wegsanierung Vorhollenweg**

Der Vorhollenweg ist ein Feldweg und dient hauptsächlich der Landwirtschaft und dem Forst. Er wird aber auch stark durch Fussgänger und Velofahrer frequentiert. An einigen Stellen ist der Mergelbelag nicht mehr vorhanden und der Unterbau (Kofferung) ist sichtbar. Vier Unternehmen wurden eingeladen für die Sanierung – Abtragen der Wegränder, Aufbringen und Verdichten einer neuen Mergelschicht – ein Angebot einzureichen. Eine der eingeladenen Firmen hat keine Offerte eingereicht. Ein weiteres Unternehmen war doppelt so teuer, wie die Mitbewerber. Bei den beiden verbleibenden Firmen wurde eine Abgebotsrunde durchgeführt.

Aufgrund der Ergebnisse vergibt der Gemeinderat die Sanierung des Vorhollenweges an die Firma Forstunternehmen und Naturstrassenunterhalt Michael Weber, Binningen, zum Preis von CHF 18'237.30.

➤ **Lärmimmissionen / Lärmpegelmessung**

Sowohl für das Schulareal in Flüh wie auch für das Mammutareal in Hofstetten sind Lärmklagen in Form einer Petition (Flüh) und einer Motion (Hofstetten) eingegangen. Aufgrund der Zusicherung, das Benützungsreglement für öffentliche Bauten und Anlagen werde der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017 zur Genehmigung vorgelegt, haben die Motionäre ihr Begehren zurückgezogen. Der Souverän bestätigte das bestehende Reglement mit den aufgeführten Öffnungszeiten.

Gemäss Lärmschutzverordnung des Kantons Solothurn (LSV-SO) § 15 ist die Baubehörde für die Ermittlung von Aussenlärmimmissionen zuständig und kann dafür das Amt für Umwelt beiziehen. Abklärungen beim Amt für Umwelt haben ergeben, dass nutzungsabhängige Lärmmessungen, welche durch die Gemeinde ausgeführt werden müssen, sehr aufwendig sind. Zudem gibt es keine gesetzliche Vorschrift, welche die Gemeinde verpflichtet Messungen durchzuführen. Es müsste über eine längere Zeitdauer gemessen werden. Die Lärmimmissionen sind saisonal bedingt (Schönwetterperioden) und unter der Woche sehr schwankend. Der Gemeinderat beschliesst von einer Lärmpegelmessung abzusehen.

➤ **Re-Audit Energiestadt-Label**

An seiner Sitzung vom 20. März 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Workshop zum Energiepolitischen Programm durchzuführen. An diesem fand eine Vernehmlassung auf der Stufe der Kommissionen statt. Das Energiepolitische Programm wurde aufgrund des Inputs geändert und ergäntzt.

Verschiedene Massnahmen sind bereits in einem laufenden Prozess oder implementiert. Das Energiepolitische Programm ist ein Wegweiser. Massnahmen, welche noch nicht budgetiert sind, werden dem Gemeinderat individuell beantragt und im Rat beraten und beschlossen.

Der frühere Gemeinderat hat mit sich gerungen und daraufhin den politischen Willen geäussert, den Schritt Energie-Stadt-Label zu gehen. In der 1. Phase wurde schon viel erreicht. Auf die Frage, was sich die Gemeinde mit der 2. Phase aufbürdet, antwortet die Energiestadtberaterin Sandra Kunz folgendes: «Im Energiepolitischen Programm hat die Gemeinde festgelegt, mit welchen Massnahmen sie vorwärtskommen will. Ein Teil der Massnahmen bleibt im Verlauf des Prozesses auf der Strecke und werden fallen gelassen. Das Zertifikat wird aufgrund von 2 Punkten erteilt. Das Energiepolitische Programm muss sich auf die Energiestrategie 2050 ausrichten und in einem vernünftigen Ziel zur Energiestrategie 2050 stehen. Wenn die Mehrheit der Massnahmen umgesetzt wird, erreicht die Gemeinde ein gutes Mittelfeld.

Der Gemeinderat genehmigt und verabschiedet einstimmig das Energiepolitische Programm 2019 – 2022 als Arbeitsdokument zuhanden der Kommissionen und der Verwaltung.

➤ **Revitalisierung Weiher «Lettenloch»**

An der Sitzung vom 07. November 2017 hat der Gemeinderat der Revitalisierung des Weihers «Lettenloch» zugestimmt und im Budget 2018 die Bruttokosten in der Höhe von CHF 45'000.– aufgenommen.

Von verschiedenen Institutionen wurden folgende Beiträge an die Revitalisierung des Weihers zugesichert:

Lotterie Fonds (Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/1705)	CHF 10'000.–
Natur- und Vogelschutzverein Hinteres Leimental	CHF 5'000.–
Pro Natura Solothurn	CHF 1'000.–
Pro Natura Zentralverband (geleistete Planungs- + Beratungskosten werden nicht verrechnet)	CHF 2'000.–
Total zugesicherte Beiträge	CHF 18'000.–
Zu tragende Restkosten Gemeinde Hofstetten-Flüh	CHF 27'000.–
Total Projektkosten	CHF 45'000.– =====

Bei der Ausarbeitung des Projekts hat sich die Arbeitsgruppe Natur und Wald intensiv damit auseinandergesetzt, wer sich mit solchen Arbeiten auskennt.

Die Wahl fiel auf die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen und die Firma Gysin Tiefbau AG, Hölstein. Diese wird vom Leiter Natur und Landschaft des Kantons Basel-Landschaft, wärmstens empfohlen. Die Firma hat im Kanton Basel-Landschaft schon mehrere solche Projekte ausgeführt und verfügt über das nötige Know-How.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen mit den Holzereiarbeiten zum Preis von CHF 22'788.– und die Firma Gysin Tiefbau AG, Hölstein, mit den Erdarbeiten für den Weiherbau zum Preis von CHF 20'667.35 zu beauftragen.

➤ **Sternenbergstrasse: Strassenbauprojekt- und Beitragspläne**

Das für den Strassenausbau benötigte Land liegt mehrheitlich in der Landwirtschaftszone. Die Eigentümer der Landwirtschaftszone werden erst beitragspflichtig, wenn das Kulturland als Bauland eingezont wird. Solange muss die Gemeinde die Kosten vorschliessen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Strassenbauprojekt- und die Beitragspläne. Anhand der Pläne werden die provisorischen Beiträge berechnet und verfügt. Die Anstösser werden nach den Sommerferien zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Sie erhalten bis Ende Juni 2018 ein entsprechendes Schreiben.

➤ **Beschaffung Kommunaltraktor**

Der Mercedes Unimog U300 entspricht nicht mehr den Anforderungen und ist für die heutigen Ansprüche überdimensioniert. Das Fahrzeug ist aufgrund der fehlenden Hydraulik kaum einsetzbar. Zudem ist die Ladebrücke enorm hoch. Dadurch wird die Einsatzmöglichkeit noch zusätzlich eingeschränkt.

Daher hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2017 einstimmig beschlossen, für die Ersatzbeschaffung des Mercedes Unimog U300 CHF 240'000.– im Budget der Investitionsrechnung 2018 aufzunehmen.

Aufgrund dieses Entscheides hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Andreas Meier, Leiter Technischer Dienst, Sandro Borer, Bauverwalter, Simon Gschwind und Heinz Schwyzer, Mitglied Werkkommission, der Ersatzbeschaffung angenommen.

Zu Beginn der Evaluation wurden insgesamt 10 verschiedene Traktoren angeschaut. In einem ersten Verfahrensschritt wurden folgende vier Ausschlusskriterien festgelegt:

- Gesamtgewicht 8.5 bis 10.0 Tonnen
- Nutzlast mehr als 3.0 Tonnen
- Radstand weniger als 2600 mm
- Getriebeart ist stufenlos

Aufgrund dieser Kriterien konnten 8 Traktorentypen ausgeschlossen werden. Folgende zwei Traktoren wurden zur Probe angefordert und auf «Herz und Nieren» getestet:

- Fendt 300
- John Deere 6120 R

Die drei Mitarbeitenden des Technischen Dienstes und Simon Gschwind haben die Fahrzeuge anhand eines festgelegten Prüfkataloges bewertet.

Gleichzeitig wurde den Anbietern ein Fragekatalog zur Beantwortung zugestellt. Bei der abschliessenden Bewertung hat sich der Fendt 300 klar durchgesetzt. In der Folge wurden vier Fendt-Vertreter gebeten, eine Offerte abzugeben. Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Brunner Landmaschinen, Aesch, mit einem Preis von CHF 244'000.–.

Zudem wurde der Unimog U300 zwei Interessenten zum Kauf angeboten. Die Firma Leiser Maschinen und Fahrzeuge AG, Reiden, gab kein Gebot ab und die Firma Anhänger Bösch AG, Bättwil, offerierte CHF 15'200.–. Diese Kaufofferte liegt weit unter dem Angebot der Firma Brunner Landmaschinen, Aesch, welche für den U300 CHF 30'580.30 anbietet.

Im Budget 2018 sind für die Ersatzbeschaffung des Unimog U300 CHF 240'000.– eingestellt. Das Budget wird um CHF 4'000.– überschritten, da die WK und die Bauverwaltung entschieden haben, eine zusätzliche Winterbereifung (Räder mit Spikes), an Stelle eines Salzstreuers einen Salz- und Solstreuer sowie ein Frontgewicht zu beschaffen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beschaffung des Fendt 313 inkl. Anbaugeräte und Zusatzausrüstung bei der Firma Brunner Landmaschinen, Aesch, zum Preis von CHF 244'000.– sowie den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 4'000.–.

➤ **Zufahrt Jagdhütte**

Mit Schreiben vom 08. Februar 2018 fragt die Jagdgesellschaft Flüh den Gemeinderat an, ob im Zuge der nächsten Feld- und Waldwegsanieuerung auch die Sanierung des Zugangs zur Jagdhütte in Auftrag gegeben werden kann.

Der Gemeinderat kommt aus nachfolgenden Gründen zum Schluss davon abzusehen, den Zufahrtsweg zur Jagdhütte zu erstellen:

- die Kosten für den Neubau des Weges sind nicht im Budget eingestellt;
- seit Jahrzehnten ist ein genügend grosser Parkplatz am Oberen Bergweg vorhanden;
- ein allfälliger Mergelweg wird durch die grasenden Rinder und Kühe massiv in Mitleidenschaft gezogen;
- ein allfälliger Mergelweg wird durch das anfallende Oberflächenwasser und den Wasserzufluss aus dem Karst massiv in Mitleidenschaft gezogen;
- bedingt durch die letzten beiden Punkte wird ein viel grösserer Unterhaltsaufwand anstehen.

➤ **Ersatzwahl Mitglied KKJAS**

Herr Benjamin Thoma hat mit Schreiben vom 12. Juni 2018 seine sofortige Demission als Mitglied der Kommission für Kultur, Jugend, Alter und Sport bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Der Rat wählt Herrn Heiko Keck als neues Mitglied der Kommission für Kultur, Jugend, Alter und Sport für den Rest der Amtsperiode 2017/2021.

➤ **Feuerwehr: Beförderung und Offiziersausbildungen**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Leutnant François Oser in den Rang des Oberleutnants zu erheben. Gleichzeitig genehmigt er die Offiziersausbildung der beiden Wachmeister Fabian Doppler und Raphael Schwitter.

➤ **Ersatzwahl Mitglied Arbeitsgruppe 60+**

Bedingt durch den Wegzug von Frau Verena Anliker sind die Vakanzen in der Arbeitsgruppe 60+, der Koordinationsgruppe Altersfragen Solothurnisches Leimental (SoLei) sowie im Stiftungsrat der Stiftung Blumenrain, Therwil, neu zu besetzen.

Die AG60+ schlägt Frau Ruth Stöckli, Mariasteinstrasse 65, 4114 Hofstetten, zur Wahl vor. Frau Stöckli ist ausgewiesene Erwachsenenbildnerin und verfügt durch ihre frühere langjährige berufliche Tätigkeit bei der Gemeinde Riehen über umfangreiche Führungs- und Projektleitungserfahrung in den Bereichen Bildung, Familie, Integration und Soziales. In den letzten zwei Jahren hat Frau Stöckli ihre Fähigkeiten in der Gemeindegarbeit mit der Leitung des «offenen Sings» im SoLei unter Beweis gestellt.

In einem ersten Schritt wählt der Gemeinderat einstimmig Ruth Stöckli als neues Mitglied der Arbeitsgruppe 60+ ab 01. Oktober 2018.

➤ **Sanierungs- und Investitionsprogramm Restaurant Bergmatten**

Seit 28 Jahren ist die Berg699 AG, vormals Andreas Bolt als Einzelfirma, Pächter der gemeindeeigenen Liegenschaft Restaurant Bergmatten. Im Jahre 2014 wurde der Saal-Anbau «Loft», die Küchenerweiterung sowie der Lager-raum im Untergeschoss durch die Gemeinde Hofstetten-Flüh realisiert und finanziert.

Um über ein ausführliches und nachhaltiges Renovations-, bzw. Investitionsprogramm zu verfügen, wurde das Architekturbüro Felix Nussbaumer beauftragt, einen Massnahmenkatalog der notwendigen Reparaturen zu erstellen und zu dokumentieren. Die Zusammenstellung zeigt auf, in welchen Jahren die Renovations- bzw. Sanierungsarbeiten getätigt werden sollen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Renovations-/bzw. Sanierungsprogramm 2019 – 2022 – 2027 sowie den vorgeschlagenen Terminplan.

➤ **Überprüfung PET-Sammlung**

Der Gemeinderat ist auf den Entscheid vom 31. Oktober 2017 die PET-Sammlung einzustellen zurückgekommen und hat entschieden, im Sinne einer Dienstleistung für die Bevölkerung, die PET-Sammlung in den Ortsteilen Hofstetten und Flüh wiedereinzuführen.

➤ **Kauf Liegenschaft Pfarrgasse 10, Hofstetten**

Die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 hat dem Kauf der Liegenschaft Pfarrgasse 10, Hofstetten, zugestimmt.

Der Kauf wurde beim Grundbuch angemeldet und das Rechtsgeschäft von den Parteien unterzeichnet.

Verena Rüger, Gemeindegeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Inserat

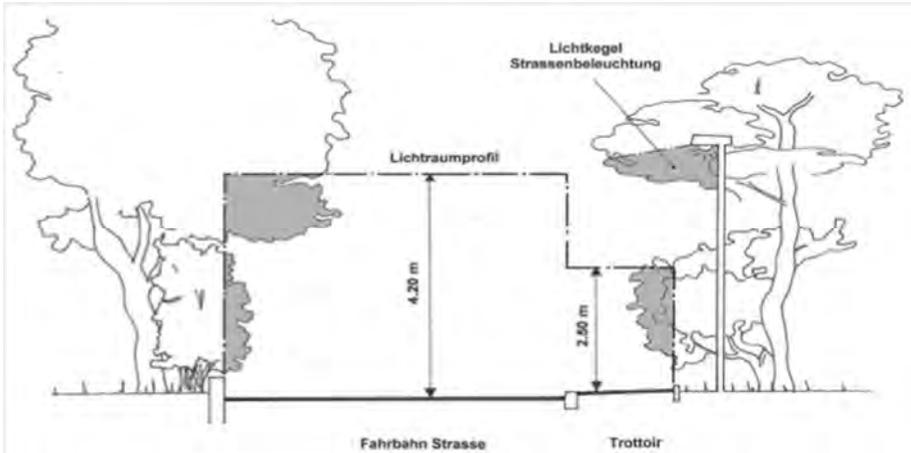
GARTENBAU
STEFAN PETER · RODERSDORF

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf

061 731 43 31
www.lindenhof-rodorsdorf.ch

WINTER
Baum- / Strauchschnitt
Laub entfernen
Schnee räumen
Brennholzlieferung

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen vornehmen



Die Strassen-, Trottoir- und Fussweganstösser werden gebeten die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenzen zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal ragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von mindestens 4.20 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m zu stützen. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind frei zu halten.

Und denken Sie bitte daran: die Hecken sind mindestens senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser um 10 cm hinter die Grundstücksgrenze (aufgrund der anstehenden Wachstumsphase) zurückzuschneiden.

Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind:

- Verordnung über den Strassenverkehr (733.11)
- Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO)
- Bau- und Zonenreglement der Gemeinde

Im Namen aller Einwohner/Einwohnerinnen und Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen.

Ihre Werkkommission

Coaching im Trend



Coaching (auf Deutsch: Beratung) ist in aller Munde. In jeder Branche und in jedem Lebensbereich wird heute gecoacht: im Sport, bei der Arbeit, im Privaten, an Schulen.

In der heutigen Zeit müssen wir vielen Anforderungen gerecht werden. Das kann in jedem Lebensbereich zu Belastungen führen. So können bereits Schulkinder unter Druck und Stress leiden, welche sie und ihre Eltern vor grosse Herausforderungen stellen. Ein Coaching, eine lösungsorientierte Kurzzeitberatung kann dem entgegenwirken und die ganze Familie rasch entlasten.

Doch was ist professionelles Coaching und was zeichnet es aus?

Coaching ist ein strukturierter und lösungsorientierter Prozess. Beim Beratungsgespräch wird zusammen mit dem Kunden eine konkrete Lebenssituation, eine Herausforderung, eine schwierige Aufgabe oder eine wichtige Entscheidung besprochen. Dabei werden Lösungen entwickelt, Chancen und Risiken erkannt, Machbarkeiten und Hinderlichkeiten abgewogen und ein konkretes Vorgehen zurechtgelegt.

Ein guter Coach hat eine umfassende Ausbildung und beherrscht verschiedene methodische Techniken. Diese unterstützen den Klärungsprozess und die für den Kunden passende Lösungsfindung. Er ist emphatisch und in der Lage eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu gestalten.

Coach ist keine geschützte Berufsbezeichnung. Es gibt jedoch zertifizierte Ausbildungen und Diplome, welche dem Kunden Sicherheit geben, dass der Berater fundiertes Fachwissen vorweisen kann. Ein Beispiel dafür ist der diplomierte lösungsorientierte Kurzzeitberater.

In jedem Fall ist es ratsam, vor einem Beratungsgespräch die Ausbildung des Coaches zu prüfen. Von professionellen Beratern wird ein unverbindliches und meist kostenloses Erstgespräch angeboten. Der Kunde kann so sicherstellen, dass die zwischenmenschliche Beziehung stimmt.

Coaching ist nicht nur im Trend, es kann auch viel bewirken und ermöglicht Klärungen sowie Lösungen ohne Therapiecharakter. Damit sinkt die Schwelle, in schwierigen Situationen professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Simona Gafner

www.gafner-beratung.ch



**FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT
AM BLAUE**

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Natel: 079 426 11 23, E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch
Homepage: www.fbgamblauen.ch

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster abzugeben.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten;

Preis pro Ster CHF 77.00 ab Wald

Buchensteren

Preis pro Ster CHF 82.00 ab Wald

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.

✂-----

Talon für Bestellung von Misch- oder Buchenbrennholz ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

Anzahl

Mischbrennholz Steren à CHF 77.00 exkl. MWSt.

Buchensteren Steren à CHF 82.00 exkl. MWSt.

Unterschrift:

Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten,

Per Telefon: 061 735 91 94

Forstwerkhof: 061 731 11 16, Natel vom Förster Chr. Sütterlin 079 426 11 23

Per Mail an: revieramblauen@bluewin.ch Homepage: www.fbgamblauen.ch

Der Herbst kündigt sich mit den ersten kühlen Morgennebel an. Die Tage werden kürzer, jetzt verbringt man gerne den Abend bei einem gemütlichen Cheminéefeuer in der warmen Stube. Vergessen Sie also nicht, rechtzeitig das Holz bei uns zu bestellen.

Alle Informationen und Preisangaben erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.fbgamblauen.ch**, oder per Mail: **revieramblauen@bluewin.ch**.
Telefon: Forstwerkhof Ettingen, 061 731 11 16 oder Natel vom Förster 079 426 11 23 und bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 061 735 91 91.

Cheminéeholz trocken in div. Längen abgeholt oder geliefert.
Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof: Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie unseren Förster Christoph Sütterlin an. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen einen farbigen Herbst.
Ihr FBG Team

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh mit 3200 Einwohnern bietet ab **August 2019** wieder folgenden Ausbildungsplatz an:

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ, Öffentliche Verwaltung, (E-/B-Profil)

Die vielseitige Verwaltungslehre auf unserer dienstleistungsorientierten Gemeindeverwaltung ist mit regem Publikumsverkehr verbunden. Eine gute Schulbildung (Mindestanforderung: Sekundarstufe E oder P), hohe Lernbereitschaft, Flair für die deutsche Sprache und freundliche Umgangsformen sind die Grundvoraussetzungen dieser Lehrstelle.
Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf/Foto, Zeugnissen der Oberstufe sowie einen Multi-Check. Diese ist bis zum **31. Oktober 2018** an die Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, Bünweg 2, 4114 Hofstetten, zu richten.

Bei Fragen gibt Ihnen Herr Christian Klingele, Berufsbildner, Tel. 061 735 91 91, gerne Auskunft.

Geburtstage

24. Oktober Den **80. Geburtstag** feiert am
Nussbaumer-Kaiser Max – Talstrasse 50, Flüh
06. Oktober Den **85. Geburtstag** feiern am
23. Oktober **Oser-Haberthür Ernst** – Alte Hofstetterstrasse 7, Flüh
Gisin Angelina – Flühstrasse 23, Hofstetten
28. Oktober Den **92. Geburtstag** feiert am
Zürcher-Sigrist René – Auf den Felsen 6, Hofstetten
12. Oktober Den **93. Geburtstag** feiert am
Stöckli-Holzherr Rosa – Hutmattweg 11, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfälle

17. August **Tschan-Oser Anna Maria** – Hollenweg 27, Hofstetten
26. August **Schumacher Cuno** – Flühstrasse 20, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsmeldungen sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Jagdgesellschaft Flüh

Präsident:	Bruno Gschwind	In den Reben 6	4114 Hofstetten	Tel. 061 / 731 21 25
Jagdleiter:	Hanspeter Hügin	Ettingerstr. 12	4108 Witterswil	Tel. 061 / 721 67 37
Aktuar:	Urs John	Im Wygärtli 48	4114 Hofstetten	Tel. 061 / 731 11 10
Kassier:	Andreas Doppler	Biederthalstr. 47	4118 Rodersdorf	Tel. 061 / 731 10 37



Herbstzeit, Jagdzeit

Bereits hat in unseren Breitengraden der Herbst wieder Einzug gehalten. Bekanntlich ist dies die Zeit der lauten Jagden. Ab 1. Oktober werden im Jagdrevier Flüh an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter vielen Aufgaben, welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies für die Bevölkerung die sichtbarste.

Das Jagdrevier 55 besteht aus den drei Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil.

Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit Waffen.

An den nachstehend aufgeführten Tagen, werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres, während einer Zeitdauer von ein bis eineinhalb Stunden die Jagdhunde eingesetzt.

Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen «Jagd» gekennzeichnet.

Jagddaten 2018

Montag	01. Oktober
Samstag	20. Oktober
Montag	05. November
Samstag	17. November (morgens Totalsperrung Flühtal/Wilerank)
Samstag	24. November
Mittwoch	05. Dezember
Samstag	15. Dezember

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir Ihnen bestens danken.

*Für die Jagdgesellschaft Flüh
Bruno Gschwind*



Tipp zum Thema Erderwärmung Den Zecken behagt das warme Klima

Mit der globalen Erwärmung hat sich das Verbreitungsgebiet der Zecken ausgedehnt und damit auch die Gefahr von einer Zecke gebissen zu werden. Kinder sind besonders gefährdet. Die Blutsauger sind seit einigen Jahren bis auf Höhen von 1500 m.ü.M. anzutreffen; Tendenz steigend!

Klimawandel findet statt. Bei jedem Wetter!

In der Schweiz und weltweit werden Entwicklungen beobachtet, die auf ein

verändertes Klima weisen. Seit 1850 stieg die Jahresdurchschnittstemperatur im Alpenraum um rund 1,8 Grad Celsius – rund doppelt so viel wie im globalen Mittel (etwa 0,85 Grad). Auswirkungen sind sicht- und spürbar: Hitzetage, Trockenheit und/oder Starkniederschläge treten vermehrt auf, wärmeliebende Pflanzen siedeln sich an. WissenschaftlerInnen sind sich einig: Klimawandelbedingte Veränderungen werden sich in Zukunft verstärken.

Anstrengungen zum Schutz des Klimas sind weltweit erforderlich, damit die Klimaänderung nicht immense Ausmasse annimmt.

Auch Massnahmen zur Anpassung an das sich ändernde Klima sind notwendig, um grössere Schäden für den Menschen und seine Umwelt zu verhindern.

Gewusst?

Der Verkehr ist einer der grössten Klimasünder. Kurze Wege, emissionsarme Antriebe und Vorfahrt für ÖV und Langsamverkehr sind deshalb nachhaltige Weichenstellungen für die Mobilität der Zukunft.

Weitere Beispiele zum Thema Klimawandel unter:

www.klimageschichten.ch vom Amt für Umwelt (afu) Kanton Solothurn

Herzlichst

*Ihre Energie- und Umweltkommission
der Energiestadt-Gemeinde Hofstetten-Flüh*



Raiffeisen Ferien(s)pass Hinteres Leimental



Rückblick und Dank

Ein weiteres Mal dürfen wir auf einen geglückten Ferien(s)pass Hinteres Leimental in diesem Jahr zurückschauen. Dank der vielen Anbieterinnen und Anbieter, die wir jedes Jahr suchten und glücklicherweise auch gefunden haben, konnten wir über die sechs Sommerferienwochen 73 abwechslungsreiche Angebote zusammenstellen. So haben 80 Kinder 187 Angebote gebucht und dabei viel Aufregendes, Spannendes, Abenteuerliches, Schönes und Lehrreiches erlebt.

Wir danken den Sponsoren, den Anbieterinnen und Anbietern und in diesem Jahr ganz herzlich Babs Küry und Mirko Müller von JASOL: Babs als Gründungsmitglied für ihre tolle Arbeit und Mirko, der seine Abschlussarbeit über den Ferienpass gemacht hat, für seine tatkräftige Unterstützung.

Die Neuerungen dieses Jahr kamen Rückmeldungen zufolge gut an. Wir sind immer froh um Anregungen und Feedback, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren: info@ferienpass-leimental.ch

Diese Adresse dürfen Sie auch nutzen, wenn Sie nun beim Lesen Lust bekommen haben, nächstes Jahr ein Angebot durchzuführen oder unser Team zu unterstützen.

Ferienpass-Team 2018
Eve Meier, Sandra Gschwind, Doris Hans-Ilg,
Madeleine Meier, Mirko Müller,
Esther Sommerhalder, Saskia Aebi-Stöcklin

Inserat

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN

Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller

Unsere Kurse:

- Nothelferkurs
- Verkehrskundekurs
- Motorrad- / Roller-Grundkurs

078 734 66 46
www.saemis.ch

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch **oder 078 734 66 46**

4. Scooternight 2018



Dieses Jahr organisierten 12 Jugendliche zusammen mit vier Leitern die 4. Scooternight, welche am 8. September 2018 auf der Skateanlage Mammut stattfand. Der Anlass war auch dieses Jahr ein grosser Erfolg und lockte viele Besucher bei besten Wetterbedingungen an. Diesmal dabei waren 2 Scooter Stars: Matthias Aenggst und Yannig Vischer. Sie führten eine geniale Stunt-Show vor. Die Profis machten auch einen tollen Workshop für die jungen Besucher. Sie lernten den Kindern und Jugendlichen Tricks, beantworteten ihre Fragen und gaben Autogramme und Fotos. Dieses Jahr war eine Geschwindigkeits-Messanlage aufgebaut. Hier konnten die Besucher ihr Tempo auf dem Scooter testen. Ein toller Scooter-Parcours auf dem Hartplatz bildete eine weitere attraktive Neuheit. Beim Wettbewerb auf diesem Parcours konnte man Gutscheine vom Seilpark Balmberg gewinnen. Unsere DJ's Max und Joel legten tolle Musik auf. Das Flimmern der Discolichter gab nochmals einen extra Kick für die rasante Fahrt über die Halfpipe, Schanzen und den Sprung über die Rail. Der Verpflegungsstand lief erfreulich gut. Wir danken allen 12 Jugendlichen Max Bild, Thomas Bild, Silvan Müller, Daniel Müller, Lukas Karrer, Melvin Küry, David Meier, Ramon Hermann, Léon Pochon, Dominic Schwab, Janik Rohland und Joel Rohland und natürlich besonders den vier Leitern Niggi Studer und Iris Renz von JASOL (Jugendarbeit solothurnisches Leimental) sowie Franziska van Deurse (KKJAS) und Matthias Gaberthüel.

Besuchen Sie unsere Website: <https://scooternighthofstetten.jimdo.com>. Auf den sozialen Netzwerken YouTube, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook finden Sie uns unter «Scooternight Hofstetten». Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben, auch an unsere grosszügigen Sponsoren.



*Im Namen des Scooternight-Teams Joel Rohland
Fotos: Janik Rohland*



Gottesdienste und Anlässe

- So 30.09. 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Kitzel
- So 07.10. 11.30 Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. unten)
- So 14.10. 11.00 Ökum. Gottesdienst in Rodersdorf (s. unten)
- Mi 17.10. 08.40 Frauenträff und Treffpunkt gemeinsam auswärts.
Mittagessen und Führung im «Haus der Religionen» in Bern.
Weitere Infos und Anmeldung unter www.kgleimental.ch
- 16.30 Streetdance Minis
- Do 18.10. 09.30 Neues Angebot: Müttertreff, Martina Hausberger
- Fr 19.10. 18.15 Jungleiterträff, Martina Hausberger
- So 21.10. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
- Mi 24.10. 16.30 Streetdance Minis
- Do 25.10. 09.30 Müttertreff, Martina Hausberger
- Sa 27.10. 10.00 Streetdance
bis Workshop für Tanzbegeisterte zwischen 6 und 17 Jahren.
12.00 Anmeldung bis 25.10. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- So 28.10. 10.00 Reformationsgottesdienst
Pfarrer Michael Brunner, Ref. Kirchenchor und Jasmine Weber



Ökumenische Anlässe

- Fr 28.09. 20.00 Taizé-Feier, Kirche Witterswil
- So 07.10. 11.30 Reitergottesdienst auf der Egg
Pfarrerin Cristina Camichel. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Reitstall von Hans Würzler, Neu Weisskirchhof in Biel-Benken statt.)
- So 14.10. 11.00 Gottesdienst in Rodersdorf
Pfarrer Armin Mettler und Peggy Hungerbühler
- So 21.10. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst
zu Gast: Grandchamp-Schwester aus Gelterkinden. Pfarrer Armin Mettler, keine Sonntagsschuel, anschliessend Apéro
- Do 25.10. 09.40 Begegnungswanderung: Jüdisches- und Flüchtlingsmuseum Riehen
Abfahrt Bahnhoffli Flüh um 9.45 Uhr mit Zustieg unterwegs.
Pfarrer Armin Mettler und Susi Wirz.
Weitere Infos unter www.oekumenische-kirche.ch.
- Fr 26.10. 20.00 Taizé-Feier mit Einsingen
um 19.30 Uhr, Pfarrer Armin Mettler und Team
St. Johannes-Kapelle Hofstetten



Gottesdienste und Anlässe

Fr	05.10.	09.45	Kaffee-Treff im Pfarreizentrum Hofstetten (kein Gottesdienst)
So	07.10.	10.00	Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe musikalische Begleitung mit Cembalo und Gesang, Pfarrkirche
So	21.10.	10.00	Gottesdienst zu «Ökumenische Sonntage» Kirche Flüh
Di	23.10.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	26.10.	10.30	Gottesdienst im Pfl egewohnheim Flühbach Pfarrer Armin Mettler
		20.00	Taizé-Gebet, St.-Johannes-Kapelle
So	28.10.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
		18.00	Kindergottesdienst, Pfarrkirche

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

☎ 061 281 22 32

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Am CVP-Familiensonntag waren warme Getränke gefragt



Die CVP Hofstetten-Flüh hat für den Familiensonntag im Holzschopf am Fusse des Blauens einen eher kühlen Herbsttag ausgesucht. Das recht zahlreich erschienene Publikum wärmte sich am Kaffee mit oder ohne Schnaps wieder auf. Das kulinarische Angebot mit zahlreichen lokalen Produkten fand grossen Anklang.



Sandra Kolly, Kantonsrätin und Präsidentin der CVP Kanton Solothurn rief in ihrer Rede das Publikum dazu auf, die Initiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» zu unterschreiben. Das Volksbegehren wird im Oktober lanciert und verlangt, dass sich die Kosten im Gesundheitswesen entsprechend der Gesamtwirtschaft und den durchschnittlichen Löhnen steigen. Eine Kostenbremse soll die Gesundheitskosten stabilisieren. Sorgen bereitet der Kantonalpräsidentin auch die steigende Sozialhilfequote. Gemäss Sandra Kolly steigen die Kosten für Alleinerziehende und für Arbeitnehmende, deren Fähigkeiten mit dem laufenden Strukturwandel nicht mehr gefragt sind. Als Gegenmassnahme sollen für Alleinerziehende die Rahmenbedingungen bei der Kinderbetreuung verbessert werden, damit diese wieder arbeiten können. Ausgesteuerte sollen durch gezielte Umschulungen zurück ins Erwerbsleben gebracht werden.

Die junge Sängerin Tabea Moser aus Witterswil unterhielt das Publikum mit ihren Jazz- und Pop-Songs zum Abschluss glänzend.

*Micha Obrecht
Präsident CVP Hofstetten-Flüh*

Chumm + lueg auf dem Zugersee



Nit nur wandere tüend mer chönne,
 nei üs au mol en Usflug gönne.
 Drum fahre mir im Herbst au mit em Car
 und de ganze Wandererschar,
 irgendwo ins Schwyzerland, wo mir denn gniesse allerhand.
 So simmer denn au früh scho g'startet, e Teil het z'Flüh und z'Ettige gwartet.
 Bald simmer uf de Autobahn, läck dä Verchehr, es isch de Wahn!
 De erschti Halt: Gipf-Oberfrick, es Kaffi und es Gipfeli git.
 Wiiter übers Bänker-Joch, das isch e Pass und nid es Loch.
 Bim Rose Huber z' Dottikon, hets Pflanze wie im Lexikon.
 Es git no Lüt, die choufe «Bäum» und nämед si im Car mit heim.
 De Sepp fahrt denn an Zugersee und das hesch würlkli müesse gseh:
 S'Schiff vo ZUG stoht scho bereit, mer mache üs im Salon breit.
 S'Trinke chunt und denn au s'Ässe, am Schluss tuesch s'zahle nit vergässe,
 Salat, Härdöpfelstock, Hackbrote, au Gmües, dezu e Wiisse oder Rote.
 Zum Dessert: Glacé, s' Chrüz vor Schwiz, rot und wiss, das isch kei Witz.
 Und denn ab vieri ischs so wit, dass Kaffi und Kirschtorte git.
 Noch em zahle, und das isch guet, de Sepp nimmt denn no nit de Huet.
 Er holt de Car, mir müend nid laufe, e so ne Chauffeur chasch nid chaufe.
 Am siebni simmer zrug im Leimetal, e Tag so super maximal.

Danke BEA, TRAUDEL au; zum Glück hend ihr scho d'AHV.



Text Peter Billeter/Bild Rolf Spies

Toller Spielnachmittag in der Ludothek



Spielnachmittag mit Kinderflohmarkt und Clown! So war der Anlass angekündigt. Bereits um 14.00 Uhr trafen die geschäftstüchtigen Kinder ein – meist in Begleitung ihrer Eltern – um ihr Hab und Gut auf einer Decke oder einem Tisch auszubreiten und dieses feil zu bieten. Es herrschte schon bald reges Interesse an den Ständen und viele Geschäfte wurden getätigt. Im Nachhinein sind sich viele nicht ganz sicher, ob sie jetzt mehr ver- oder gekauft haben. Aber die meisten schienen mit dem Geschäftsverlauf zufrieden.



Auch das Beizli mit dem tollen Kuchenangebot war hoch im Kurs. Auf dem Platz führen die unterschiedlichsten Fahrzeuge auf der aufgemalten Strasse, meist in Kolonne wegen hohem Verkehrsaufkommen und zum Glück wie immer unfallfrei.



Um 15.00 Uhr wurde dann das Ludoteam langsam nervös, denn der Stargast des Nachmittags – der Clown – fehlte noch. Eine nicht mehr nachvollziehbare Kommunikationspanne verhinderte seinen Auftritt. Das tut uns natürlich sehr leid, denn eigentlich haben sich alle auf den Clown gefreut. Nichtsdestotrotz war am Spielnachmittag eine tolle Stimmung. Es wurde rege gespielt und die neuen Anschaffungen ausprobiert. Insbesondere die Gross-Spiele stiessen auf überwältigendes Interesse. Und natürlich zeigte sich auch das Wetter von seiner besten Seite. Noch einmal Hochsommer pur.

Für all diejenigen, welche diesen tollen Anlass verpasst haben, lohnt es sich trotzdem, der Ludothek einen Besuch abzustatten. Auf unserer Homepage www.ludo-hofstetten-flueh.ch können Sie sich schon mal ein Bild davon machen, was alles neu ist und was es sonst noch im vielfältigen Angebot der Ludothek zum Ausleihen gibt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Silvia Zimmerli

Männerturnverein Flüh

Bewegen ist gesund!
Allein macht es keinen Spass?

Dann turn mit!!

Jeden Dienstag von 18:15 – 19:15 Uhr in der Turnhalle vom OZL, Bättwil.

Auskunft:

Röbi Muggli
Tel. 061 731 21 56
Bättwil

Freddy Scheiwiller
Tel. 061 731 27 15
Flüh

Inserat

Optimieren Sie jetzt Ihre Steuern!

Wir begleiten KMU und Privatpersonen umsichtig bei der Steuerdeklaration.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte
Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Felsenfest zum Dreissigsten



Auch diesen Sommer durfte auf die Durchführung des Strassenfestes auf den Felsen, das sogenannte «Felsenfest» nicht fehlen, da uns ein sooooo schöner August beschieden war. Es gab scheinbar App's, die Regenschauer voraussahen, doch diese verschwanden wie sie erschienen sind.

Zum Jubiläum wurde ganz gross aufgefahren, offerierten doch die nach Reinach ziehenden Verena und Albert Anliker einen umfangreichen Apéro. Dieser wurde in der Garage der Nummer 26 serviert.

In der Garage der Liegenschaft 24 wurde wie immer Mitgebrachtes deponiert und davor standen Tische und Bänke bereit. Der Schreiber und seine Begleiter von der «Westküste» der Felsen durften sogar auf ihren mitgebrachten Stühlen sitzen, da im «Alter» Sitzbänke nicht mehr das Ideale sind.

Die Beteiligung konnte sich sehen lassen: Ich zählte 35 Erwachsene, mehrere Kinder und sicher 4 bis 5 Vierbeiner.

Bald wurde der Grill aktiviert und so konnte jeder, der wollte, seine Chlöpfer oder Steaks «saignant oder à point» bräteln. Zum Grillierten stand eine «Unmenge» Salate bereit und so wurde genossen, wie es im Buche steht.

Anschliessend wurde das Dessertbuffet eröffnet, das seinen Vorgänger noch fast übertraf. Nach dem Essen wurde es noch gemütlicher, Diskussionen und Platzwechsel standen auf dem Programm. So soll es weitergegangen sein, quasi bis weit nach Mitternacht. Das hat der Verfasser nicht mehr erlebt, traditionsgemäss ist für ihn um 22.00 Uhr Bettruhe angesagt.

Ich danke allen, die für das Gelingen dieses Abends beigetragen haben, vor allem Ilse und Marc als Organisatoren sowie Verena und Albert.

Freuen wir uns auf das 31. Felsenfest im nächsten Jahr.

Peter Billeter



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung Ausstellung geöffnet: Sonntag, 7. Oktober 2018, 14 – 17 Uhr

Für die Ausstellung wurden verschiedene landwirtschaftliche Geräte restauriert, die für die Pflanzung und Pflege der Kartoffelfelder aber auch für andere landwirtschaftliche Arbeiten verwendet werden konnten. Auch für die Ernte und das Sortieren der Kartoffeln gab es schon früh spezielle Geräte, denn die Kartoffel – ursprünglich aus der neuen Welt stammend – spielte, und spielt auch heute noch, eine wichtige Rolle auf unserem Speisezettel.

Neben der Feldwirtschaft gibt es auch in unserer Gegend noch sehr viel Obstbau. Herbst ist die Zeit der Obsternte. Der Saft von Äpfeln und Birnen ist als süsser oder saurer Most sehr beliebt. Auch in der Kulturwerkstatt wird am Sonntag, 7. Oktober, die Obstpresse hervorgeholt und eingesetzt.

Es wird Süssmost gepresst und «frisch ab Presse» – auch zum Mitnehmen – angeboten.



Die Kartoffel-Ausstellung geht langsam ihrem Ende entgegen. Zum letzten Mal ist sie zu sehen am **Sonntag, 4. November 2018, 14 – 17 Uhr**

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden.

Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78 | vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch.

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im Oktober

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Wanderleiter: Rolf + Käthi

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 11.00 Hofstetten Kirche 11.05

Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 11.11 Hofstetten ab 11.14

Zone 4

Wanderroute: Breitenbach TCS Rastplatz - Fehren - Büsserach

Wanderzeit: 2.30h inkl. Pause ↻164 ↺288

Z'Vieri: Rest. Traube Büsserach

Heimweg: Büsserach - Zwingen - Aesch - Hofstetten-Flüh

Zone 4

Zweite Wanderung im Oktober



Mittwoch, 24. Oktober 2018

Wanderleiter: Rolf + Käthi, Roman

Treffpunkte: Hofstetten Kirche 09.55 Flüh 10.00

Hinfahrt: Hofstetten ab 10.05 Flüh an 10.10

Flüh ab Bus 69 10.13 Challhöchi 10.40

Zone 2

Wanderroute: Challhöhe - Schützenstube Burg

Wanderzeit: 1 ½ h Fondue in geheizten Schützenstube

Heimweg: ca. 20.Min. bis Busstation Burg Dorf

Burg Dorfplatz ab 17.31 h

Burg - Metzleren - Flüh - Hofstetten

Zone 2

Kleidung dem Wetter entsprechend!

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Freitag, 12.10.2018

Restaurant Osteria «im Schärme» Hofstetten

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber-Reichlin | Tel. 061 731 18 90

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15 Uhr

13.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.00 - 16.00 Uhr



Tennisplatz-Aktion am Wochenende

Neu: Schon freitags ab 20.00 Uhr!

Während der Wintersaison (29.09.2018 bis 19.04.2019)
können Sie am Freitag ab 20.00 Uhr / samstags und sonntags
von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 30.-/Std. (mit Vorreservation
jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennisschule Haugraben

- Privatlektionen
- Kids-Tenniskurse (4-7-Jährige Kinder)
- Wettkampftraining
- Gruppenkurse für Junioren

Tennis-Funcamps

während allen Schulferien für sportbegeisterte Kinder im Alter
von 5-12 Jahren.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns: 061 731 32 22
Tennispark Haugraben, Mühlemattstrasse 9, 4112 Bättwil
info@haugraben.ch / www.haugraben.ch

1968 - 2018

Zusammenschluss Feuerwehr Hofstetten + Flüh
50 Jahre gemeinsam für Ihre Sicherheit

**Mammutareal
Hofstetten**



Ab 10:00 Uhr

**Aktuelle Fahrzeuge von
Sanität, Feuerwehr und Polizei**



Festbetrieb

Bar

Abendunterhaltung

Plausch-Brüeder

Grösster Hubretter der Schweiz





Programm:

- 10:00 Uhr Eröffnung Festmeile
- 11:00 Uhr Jugendfeuerwehr MuttENZ
- 13:00 Uhr IG Modellfeuerwehr Schweiz
- 14:00 Uhr Löschdemo Primus Binningen
- 15:00 Uhr Jugendfeuerwehr MuttENZ
- 16:00 Uhr IG Modellfeuerwehr Schweiz
- 17:00 Uhr Defilee

- ab 18:00 Uhr Unterhaltung mit den
Plausch-Brüeder
- ca 21:00 Uhr Überraschungs-Show

Highlights:

Fahrzeugausstellung mit dem
grössten Hubretter der
Schweiz

Oldtimer

Harassenklettern

Hüpfburgen

Löschsimulator

Rega-Helikopter

Foto-Ausstellung



Kulinarisch:

- ab 11:00 Uhr Festwirtschaft
- ab 18:00 Uhr Bar-Betrieb

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE

10 Jahre
2008 - 2018

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservierungen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

**Feinste Spezialitäten
vom einheimischen Wild**

Und natürlich alle Klassiker aus
unserer feinebürgerlichen Frischküche

Am 12. Oktober 2018 ab 18:30 Uhr
findet das traditionelle „Wildsäuliessen“ statt.

Wir servieren ein abwechslungsreiches
5-gängiges Menü vom heimischen Wildschwein.

**Dieser Anlass ist rasch ausgebucht
und erfordert eine Reservierung!**

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Restaurant zur Rose*

7. Kinoabend



Frauentgemeinschaft
Hofstetten

Bald ist es so weit, der 7. Kinoabend findet bei Gabi im «chrüz&quer» statt.

Treffpunkt: Freitag, 19. Oktober 2018
Ettingerstrasse 23, im «chrüz&quer»

Zeit: 19.00 Uhr

Verpflegung: Popcorn, Glace, Kaffee wie immer



August Pullman der von allen «Auggie» genannt wird, ist humorvoll, schlau und liebenswert, hat eine tolle Familie und ist dennoch seit seiner Geburt ein Aussenseiter. Denn er hat aufgrund eines Gendefektes ein stark entstelltes Gesicht, das es unmöglich erscheinen lässt, dass er auf eine reguläre Schule geht. Stattdessen wird er zu Hause von seiner Mutter Isabel (Julia Roberts) unterrichtet. Als er jedoch zehn Jahre alt wird, diskutieren seine Mutter und sein Vater (Owen Wilson) darüber, ihn nicht vielleicht doch am üblichen Schulbetrieb teilnehmen zu lassen, weshalb er kurz darauf in die fünfte Klasse an der Beecher Prep geht. Dort lernt er trotz anfänglicher Schwierigkeiten, sich mit seinem Äusseren zu arrangieren und findet schnell neue Freunde. Die vielen originellen und fantasievollen Bildeinfälle des Films, die immer wieder Traum und Wirklichkeit vermischen, sorgen für einen augenzwinkernden Unterton und nehmen dem Thema seine Schwere. Ein Film mit Tiefe und Originalität.

Anmeldung bei: Sascha Hostettler | Tel 061 733 10 52
Sa.hostettler@bluewin.ch

Wir freuen uns diesmal auf einen bewegenden Abend.



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Familienausflug «10 Jahre SVP Kreispartei Leimental»



Wann: Samstag, 20. Oktober 2018 (Gründungsdatum!)

Ankunft Bus Challhöhe: 10:38*

Start der Wanderung: 11:00 über den Chall, durch die Kehlengrabenschlucht nach Hofstetten zur Schüüre (Mariasteinstrasse 44), inkl. Begrüssungsapéro unterwegs.

Ab 14 Uhr: in der Schüüre: reichhaltiges Grilladenbuffet und urchige Unterhaltung sowie Festansprache des **Kantonparteipräsidenten der SVP Christian Imark**

Wer schlecht zu Fuss ist oder einfach keine Lust hat zu wandern, darf auch direkt ab 14.00 Uhr zur Schüüre kommen. Der Heim-Transport in alle Dörfer in der nahen Umgebung ist organisiert – das Auto kann getrost zu Hause bleiben! Bei sehr schlechter Witterung treffen wir uns direkt um 14:00 Uhr im Festgelände. Ob die Wanderung stattfindet, sehen Sie auf der Website: **www.svp-leimental.ch** (Info online 19.10.18, ab 14 Uhr).

Anmeldung bis zum 13.10.18:

svp-leimental@gmx.ch, www.svp-leimental.ch (Kontaktformular) oder Telefon an das OK.

Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass und wünschen allen einen schönen Spätsommer.

Sonnige Grüsse

Hans Schulter
079 568 34 89

Dieter Koeninger
079 550 23 16

Andrea Meppiel
079 768 89 72

***Abfahrtszeiten Bus/Tram:**

ab Rodersdorf: 9:41, ab Hofstetten Milchhüsli: 10:05, ab Witterswil Station: 10:05, ab Bättwil: 10:06, ab Flüh 10:13, ab Mariastein: 10:19, ab Metzleren Challstrasse: 10:33



2018 - Jahr des Kulturerbes

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird ein Jahr lang unser gemeinsames kulturelles Erbe landesweit in den Mittelpunkt gerückt. Das Kulturerbejahr steht unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset und findet statt im Rahmen des Europäischen Jahrs des Kulturerbes, das von EU und Europarat lanciert worden ist.



Historie-Trail Hofstetten-Flüh

Sonntag 21.10.2018

Ansprache / Start: 11:11 Uhr

Startpunkte Altes Schulhaus Hofstetten und Schulhaus Flüh

Preisverleihung: 15:00 Uhr alte Schreinerei Hofstetten

Ende: 16:00 Uhr

Um 11:11 Uhr ist der offizielle Start mit paralleler Ansprache beim Schulhaus in Flüh oder dem alten Schulhaus in Hofstetten.

Der Trail kann ab 11:11 Uhr jederzeit, mit der Karte an einem der Startpunkte gestartet werden.

Für jeden auf der Karte angelaufenen kulturhistorischen Punkt in unserer Gemeinde und korrekt beantworteten Frage, können Punkte gesammelt werden.

Natürlich kann man auch einfach so die Posten anlaufen oder in der Schreinerei vorbeikommen und interessantes über die Geschichte unsere Gemeinde erfahren.

Ab 13:00 Uhr gibt es in der alten Schreinerei Risotto und Kuchen. Dabei kann man sich austauschen und weitere spannende Geschichten aus unserer Gemeinde erfahren. Den Teilnehmern vor Ort, mit den meisten Punkten, winken um 15:00 Uhr tolle Sachpreise.



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDEY SCHWILMINI QUARON

Organisiert durch die Kommission
für Kultur, Jugend, Alter und Sport



**Der Jugendtheaterverein Jou Jetzä
präsentiert ihr neues Stück «Talent isch nid alles»**



***Was passiert, wenn es bei einer Talentshow plötzlich stürmisch und dunkel wird
und es weder rein noch raus geht? Findet es heraus am...***

Freitag 26. Oktober 2018, 20.00h

Samstag 27. Oktober 2018, 20.00h

Sonntag 28. Oktober 2018, 19.00h

**In der Grossbühnhalle in Rodersdorf. Eintritt 5.- CHF und Kollekte.
Die Abendkasse öffnet eine halbe Stunde vor Aufführung.**

Es lädt sie herzlich ein: Die Schauspieler: Elisa Alge, Lea Bernhardt, Amber Burkhart, Keanu Bonetti, Philip Friedmann, Némea Günter, Stephanie Hirt, Annick Lehner, Mirko Müller, Ramona von Rohr, Noemi Steiger. Die Crew: Patrick Beying, Mario Cseh, Jana Egli, Leandro Koweindl, Sarah Lienhard, Nathanael Rohr, Niggi Studer (JASOL) und Mandi Zschokke. Special Guest: 6. Klasse von D. Stuber aus Rodersdorf.

RÖMERSTRASSE HOFSTETTEN



Eigentumswohnungen in der Sonnenstube des Leimentals

Modernes Wohnen mit rollstuhlgängigem Lift unter Verwendung ökologischer und schadstofffreier Baumaterialien zeichnet dieses Projekt am Fusse des Blauen aus. Die Wohlfühloase für Sonnenanbeter besitzt ein Angebot von 6 ausgebauten Wohnungen.

Erdgeschoss	4.5 Zimmer Wohnung 95.1m ² mit Garten	CHF 758'000.–
Erdgeschoss	3.5 Zimmer Wohnung 88.2m ² mit Garten	CHF 717'000.–
Obergeschoss	4.5 Zimmer Wohnung 95.1m ² mit Balkon	CHF 716'000.–
Obergeschoss	3.5 Zimmer Wohnung 88.2m ² mit Balkon	CHF 679'000.–
Dachgeschoss	2.5 Zimmer Wohnung 74.6m ² mit Balkon	CHF 561'000.–
Dachgeschoss	2.5 Zimmer Wohnung 74.6m ² mit Balkon	CHF 560'000.–

Zögern Sie nicht die Verkaufsbroschüre zu verlangen oder/und die Besichtigung zu vereinbaren.

Chris Matok von der Firma Adimmo AG erreichen Sie unter 061 378 77 06 oder per Mail chris.matok@adimmo.ch

Häring & Co. AG
Sisslerstrasse 15
CH-5074 Eiken
tel. +41 (0)61 826 86 86
fax. +41 (0)61 826 86 87

Adimmo AG
Postfach

Engelgasse 12
CH-4002 Basel
tel. +41 (0)61 378 77 11
fax. +41 (0)61 378 77 10

HÄRING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

adimmo **A**

Zu verkaufen:

Neuwertige Lounge

7 Plätze / grau mit blauen Kissen
Muss abgeholt werden

B. Thoma, Hofstetten
Tel. 079 659 36 29

Gratis abzugeben:

Name:

Tel.:

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental

Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar

Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten

www.buergin-thoma.ch

info@buergin-thoma.ch

Agenda September / Oktober 2018

- 24.09. Häckseln Hofstetten
28. Hütten Gaudi in der alten Schreinerei, org. von «chrüz&quer»
- 07.10. Nat.- u. Vogelschutzverein: Vogelzug-Beob. Vorhollen, Hofstetten
07. Kulturwerkstatt: Süssmost Pressen und Ausstellung «Kartoffel»
09.-12. JASOL: Buben- & Mädchenwoche
10./24. Chumm und lueg
12. Mittags-Treff im Restaurant Osteria «Im Schärme», Hofstetten
13. Feuerwehr: 50 Jahre gemeinsam für Ihre Sicherheit, Mammutareal
18. Altpapier + Karton
19. Frauengemeinschaft: Kinoabend im «chrüz&quer»
20. SVP: Familienausflug
21. Ökumenischer Sonntag in Flüh
21. KKJAS: Historie-Trail Hofstetten-Flüh
22. Häckseln Flüh
26. JASOL: Jugend Treff, Flüh
26./27. Gloori Moore: Saufest, Hofstetten
26.-28. Jugendtheaterverein «Jou Jetzä», Rodersdorf, Grossbühl
29. Häckseln Hofstetten

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe Nr. 11/2018
Mittwoch, 10. Oktober 2018

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch
Erscheint ca. 25. Oktober 2018

Das Grafische Service-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**
Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch  